



Gemeinderat Ins

Wärmeverbund Ins

Der Kanton Bern fördert seit längerem die Strategie, nach Möglichkeit keine eigenen Heizanlagen mehr zu bauen, sondern die benötigte Wärme aus Wärmeverbünden zu beziehen. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltigen, erneuerbaren Energien mit regionaler Wertschöpfung. Zudem plant der Gemeinderat Ins den Ausstieg aus der Gasversorgung in ca. 10 Jahren.

Im Jahr 2020 haben wir eine Standortbestimmung zum Bedarf eines Wärmeverbunds in Ins durchgeführt. Leider konnte das Projekt mit unseren Nachbargemeinden Gampelen und Müntschemier nicht fortgesetzt werden.

Um die Machbarkeit eines Wärmeverbundes allein für Ins abzuklären, wird den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben, sich in das Projekt einzubringen und mittels Fragebogen ihr Bedürfnis anzumelden. Die Angaben sind unverbindlich, werden aber benötigt, um Berechnungen und Auslegungen für den Wärmeverbund vorzunehmen.

Wir bitten Sie, den Fragebogen bis Ende Februar 2026 zurückzusenden.

Der Gemeinderat freut sich auf die Rückmeldungen und hofft, das Projekt gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln zu können.

Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung Ins wenden.



Name / Vorname:

Adresse:

Liegenschaft / Parzelle:

- ich interessiere mich für den Anschluss an den Wärmeverbund (unverbindlich)
 sofort (0 - 5 Jahre) mittelfristig (5 - 10 Jahre) langfristig (> 15 Jahre)
- ich bin an einem Anschluss an den Wärmeverbund nicht interessiert

Beheizte Fläche (ca.) _____ m²

Anzahl Wohnungen _____

Anzahl Bewohner _____

Ungefährre Angabe zum Brennstoff- / Energieverbrauch zum Heizen pro Jahr:

Heizöl _____ Liter / Jahr

Holz _____ Ster / Jahr

Pellets _____ Tonnen / Jahr

Strom _____ kWh / Jahr

Gas _____ kWh / Jahr

Art der Warmwasseraufbereitung:

- Elektroboiler Heizungsanlage Solar

Rücksendeadresse: Gemeindeverwaltung Ins, Dorfplatz 2, 3232 Ins / info@ins.ch